

Goldene Rose (rosa aurea)

Die "Goldene Rose" (rosa aurea, auch Tufendrose genannt), ist eine päpstliche Auszeichnung. Es handelt sich um eine aus Gold geschmiedete Rosenblüte, die mit wohlriechenden Essenzen gefüllt ist. Eine der ersten Goldenen Rosen schenkte Papst Urban II. 1096 dem Grafen von Anjou. Die Päpste beauftragen Goldschmiede jährlich mit der Anfertigung einer Rose. Am vierten Fastensonntag, dem Sonntag Laetare (Rosensonntag), wird die Rose einer Person, einem Staat, einer Stadt oder einer Organisation verliehen, die sich in besonderem Maße um die katholische Kirche verdient gemacht hat.

Literatur:

Goldene Rose, in: Das große Kunstlexikon von P. W. Hartmann, in: www.beyars.com (Letzter Zugriff am: 28.07.2009).

Empfohlene Zitierweise:

Goldene Rose (rosa aurea), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 7018, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/7018. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.